Objekt:	Die Gratulanten
Museum:	Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
Sammlung:	Johann Eleazar Zeißig
Inventarnummer:	1956-925

Beschreibung

In einem Ohrensessel sitzt links der Großvater und präsentiert einen versiegelten Brief, von rechts treten eine junge Frau mit zwei Kindern als Gratulanten heran; im Hintergrund sind die Großmutter und ein von rechts hereinkommendes Dienstmädchen dargestellt.

Signiert unten rechts "Schenau p. 99."

(Text: Anke Fröhlich-Schauseil)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	72 x 54 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1799
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	

Schlagworte

- Brief
- Dienstmädchen
- Frau
- Großmutter
- Großvater
- Kind

- Ohrensessel
- Siegel
- Vorhang (Fenster)

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 257, M 120, S. 203, Tafel
- Hoffmann, Herbert/Schlieben, Hans von (Bearb.) (1937): Katalog der Schenau Gedächtnisausstellung Großschönau 1937: im Saale der ehemaligen Webschule in Großschönau, 7.-14. November 1937. Großschönau, S. 6, Nr. 10 („Der gesiegelte Brief“)
- Krohn, Richard (1935): Schenau, der Schöpfer des Großschönauer Altarbildes. In: Grenzland Oberlausitz, Oberlausitzische Heimatzeitung, 16. Jg., Nr. 4, 13. April 1935, S. 91– 96 . Rychnov u Jablonce nad Nisou , S. 93
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 57 f. sowie S. 97, Nr. 21 („Der fünfzigste Geburtstag“)
- Thieme, Ulrich/Becker, Felix (1907–1950): Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart, hg. von Hans Vollmer, 37 Bde. [Reprint 1999]. Leipzig, Bd. 30, 1936, S. 24